

Info-Brief

Liebe Eltern,

das Schuljahresende naht mit großen Schritten. Mit diesem Info-Brief möchten wir Ihnen wieder „Interessantes“ aus unserem Schulalltag vorstellen. Auch möchten wir Sie auf noch anstehende Veranstaltungen im restlichen Schuljahr hinweisen.

- Am **Samstag, den 2. Juli 2011**, von 10.30 bis 16.00 Uhr findet unser **Sommerfest** statt. Es steht dieses Jahr unter dem Motto „Die Klosterbergschule läuft“. Freuen Sie sich auf ein paar schöne gemeinsame Stunden an der Schule mit vielen interessanten Eindrücken und kulinarischen Köstlichkeiten. Natürlich gibt es auch wieder eine Tombola, einen Flohmarkt und ein kleines Fußballturnier. Hiermit möchten wir Sie alle zum Sommerfest 2011 an der Klosterbergschule einladen. Bringen Sie doch auch Bekannte und Freunde mit!
- Am **Mittwoch, den 29. Juni 2011**, findet unser **Sportfest** in der Römersporthalle in Straßdorf statt. An diesem Tag werden für unsere SchülerInnen verschiedene sportliche Aktivitäten und Disziplinen angeboten. Hierbei wird wieder für jeden etwas dabei sein. Weitere Informationen hierzu werden Sie noch erhalten.
- Der **Schuljahresabschlussgottesdienst** soll dieses Jahr, sofern das Wetter mitspielt, nicht in der Kirche, sondern draußen im Freien stattfinden. Er ist am **Dienstag, den 26. Juli 2011**. Eine Einladung mit der genauen Uhrzeit hierzu kommt ebenfalls noch.
- Der **letzte Schultag** vor den Sommerferien ist **Mittwoch, der 27. Juli 2011**.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern noch ein schönes restliches Schuljahr 2010/11 sowie eine schöne, erholsame Ferienzeit!

Schwimmfest

Am 09. Mai 2011 veranstaltete das Staatliche Schulamt Göppingen in Zusammenarbeit mit der Klosterbergschule einen Schwimmwettkampf im Hallenbad Schwäbisch Gmünd. Hierzu waren alle Schulen für Geistig- und Körperbehinderte des Schulamtsbezirks, darunter die Jagsttalschule Westhausen, die Konrad-Biesalski-Schule Wört, sowie die Pistorius-Schule Herbrechtingen eingeladen. Insgesamt haben sich daran sechs Schulen mit über 90 SchülerInnen beteiligt. Spannende Wettkämpfe, angefeuert von vielen ZuschauerInnen, forderten von den teilnehmenden SchwimmerInnen einiges ab. Bei der anschließenden Siegerehrung nahmen die TeilnehmerInnen stolz ihre Medaillen in Empfang.



TeilnehmerInnen der Klosterbergschule



bei der Siegerehrung

Mobilitätstraining

Am 10. und 12. Mai 2011 hatte die gesamte Hauptstufe Gelegenheit, am Mobilitätstraining der Jugendverkehrsschule Aalen mit Herrn Oberpolizeimeister Thomas Greß teilzunehmen. Im Rahmen dieses Trainings stand ein Bus mit Busfahrer zur Verfügung, der als erstes alle SchülerInnen, Lehrkräfte und Herrn Greß zum Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) chauffierte. Vor Ort informierte Herr Greß alle Beteiligte über das richtige Verhalten auf dem Bussteig. Im Anschluss gab es viele wichtige Hinweise, die die Busfahrt selbst betreffen, wie zum Beispiel dass die Türen sich selbsttätig öffnen und schließen, dass jeder Benutzer sich einen Sitzplatz suchen muss, wenn dieser zur Verfügung steht und das richtige Verhalten im Notfall. Mit dem nun erworbenen Wissen wurde das Mobilitätstraining beendet.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Greß ganz herzlich danken, dass er sich für unsere SchülerInnen Zeit genommen hat und uns einen informativen Vormittag bescherte.



Instrumentalvorspiel der MusikschülerInnen der Städtischen Musikschule

Seit nunmehr fast drei Jahren besteht eine Kooperation zwischen der Musikschule Schwäbisch Gmünd und der Klosterbergschule. Jeweils am Freitag Nachmittag (nach Schulschluss) kommt ein Instrumentallehrer – Herr Banschbach – von der Musikschule zu uns und unterrichtet unsere SchülerInnen. Hierbei kommen je nach SchülerInnenwunsch verschiedene Instrumente zum Einsatz. Besonders begehrt sind das Schlagzeug, die Trommel, sowie unterschiedliche Percussionsinstrumente. Auch werden SchülerInnen auf dem Klavier und der Flöte unterrichtet. In diesem Rahmen fand bereits vor einiger Zeit, im Dezember 2010, an der Klosterbergschule ein Vorspielnachmittag der MusikschülerInnen statt. Die Instrumentalisten konnten ihr Können einem Publikum präsentieren und sich über die erhaltene Anerkennung für ihre guten Leistungen freuen.



Matthias an der Blockflöte



Timon mit H. Banschbach am Klavier



die Percussionsgruppe mit Franziska, Julian und Johanna

Wandertag Hauptstufe I

Am 17. Mai 2011 veranstaltete die Hauptstufe I ihren Wandertag ins Naturatum. Hierbei waren auch die beiden Außenklassen von Straßdorf und vom Rehenhof mit beteiligt. Bei schönstem Wetter machten sich gleich nach Schulbeginn alle SchülerInnen mit ihren Lehrkräften auf den Weg ins Taubental. Dort wurde auf dem Grillplatz ein großes Feuer entzündet und Würstchen gegrillt. Nach verschiedenen Spielen im Wald und auf der Wiese wurde zum Abschluss leckeres Stockbrot gebacken.



Selbstbehauptungskurs

In den zurückliegenden Monaten fand ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen und junge Frauen an der Klosterbergschule statt. Es ging um sprachliches Wehren in Verbindung mit der Körpersprache, aber auch um das Lernen von körperlicher Ablehnung und um das Einbinden von Vertrauenspersonen bei einem körperlichen Übergriff. Der Grad der Behinderung spielte bei der Durchführung des Kurses keine Rolle, alle Mädchen waren begeistert.

„Die Gefahr, von sexualisierter Gewalt betroffen zu sein, ist bei Menschen mit Behinderungen und besonders bei Mädchen und Frauen fünfmal höher als bei Menschen ohne Behinderungen“ (Barbara Götz, Trainerin). Aus diesem Grund wurde dieser Selbstbehauptungskurs angeboten: Mädchen dürfen bzw. sollen sich wehren!

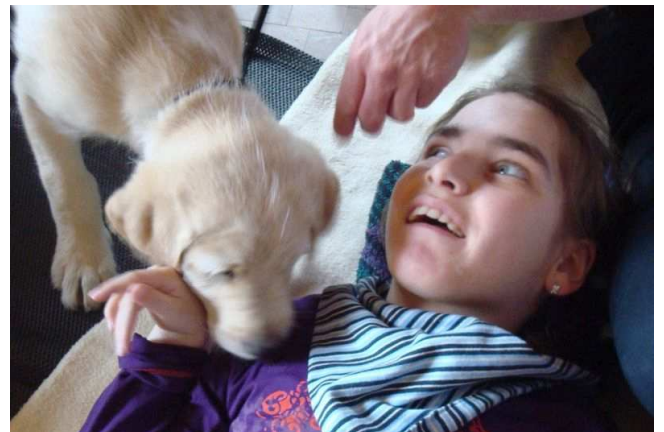
Nach dem ersten erfolgreichen Kurs wird bereits seit Ende Mai einer zweiter Kurs angeboten, sowie ab September 2011 ein weiterer an der Volkshochschule durchgeführt.



Hunde-AG

Seit Beginn dieses Schuljahres bietet die Klosterbergschule eine Hunde-AG an. Jeden Montag Nachmittag besuchen uns ausgebildete, sehr kinderliebe Hunde unterschiedlicher Rassen. Die SchülerInnen beschäftigen sich mit den Themen Erziehung der Hunde, Pflege, Verhaltensregeln gegenüber Hunden und vor allem lernen sie den Umgang mit Hunden durch Spiel und Spaß. Neben dem Einüben von Suchspielen und Kunststücken wird mit

den Hunden gekuschelt und geschmust. Ganz besonders spannend war der Besuch von Hund „Süße“ und ihrem Freund dem namenlosen Stallhasen, der von unseren SchülerInnen gleich den Namen „Hasi“ bekommen hat. Außerdem hatten wir lustige Unterhaltung mit den Welpen unserer Besuchshündin „Amy“. Sicherlich werden wir weiterhin noch „tierisch“ viel Spaß in unserer Hunde-AG haben.



Judo-AG

Im Rahmen des AG-Nachmittags am Montag üben in der Judo-AG drei Schülerinnen und zwei Schüler unter Anleitung des Sportlehrers Rudi Fänder. Beginn und Ende des Trainings ist eine kurze Besinnung („Mokuso“) im Fersensitz. Geübt werden seitlich und rückwärts fallen, Würfe nach den Prüfungsvorgaben des Württembergischen Judoverbandes, Kämpfen („Randori“) im Stand und auf dem Boden.



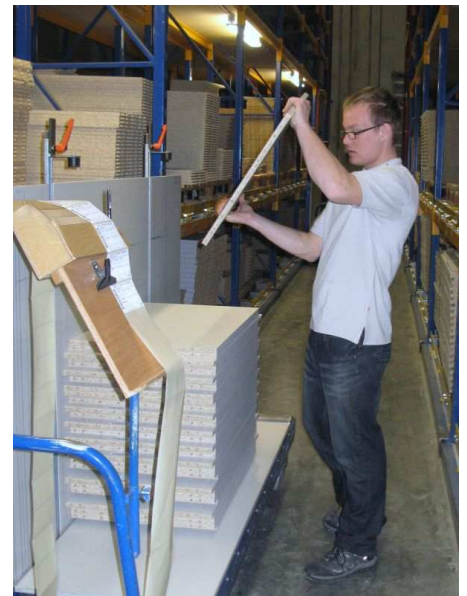
Berufsvorbereitungsklasse (BVK)

Unsere Berufsvorbereitungsklasse besuchen SchülerInnen, die auf Grund ihrer persönlichen Kompetenzen evtl. dauerhaft auf dem ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden können.



Anabel absolviert ein Langzeitpraktikum in der Mitarbeiterkantine der Firma Weleda. Sie arbeitet sowohl in der Salatküche und hilft beim Vorbereiten der Salatbar als auch in der Kantinenküche. Dort räumt sie eigenständig die Spülmaschine ein und aus, räumt gespültes Geschirr auf und hilft beim Tischdecken und Abräumen in der Kantine.

Moritz macht ein Langzeitpraktikum bei der Firma Leicht in Waldstetten. Nach vier Wochen Eingewöhnungszeit in der



Lehrlingswerkstatt arbeitet Moritz seit vielen Monaten in fast allen Abteilungen, u. a. im Bereich Kommissionsarbeiten und in der Endmontage.

Manuel absolvierte ein dreiwöchiges Praktikum auf dem Wertstoffhof der GOA. Zu seinen Aufgabenbereichen gehörte das Sortieren von Müll und das Sauberhalten des Hofes. Alle drei Schüler haben sich in ihren Arbeitsbereichen sehr gut eingelebt, werden von den Mitarbeitern voll akzeptiert und können den Anforderungen sehr gut standhalten.



Blut, Kreislauf, Herz und Lunge in der Außenklasse H5 / Straßdorf

Im Bildungsplan heißt es „Kenntnisse über den eigenen Körper erwerben, biologische Zusammenhänge erkennen sowie die Einwirkung auf den Körper erfahren.“ (vgl. Bildungsplan, S. 198).

Zusammen mit der Klasse 7b der Römerschule Straßdorf bearbeitete die Außenklasse H5 der Klosterbergschule im Unterricht die Themen Blut, Kreislauf, Herz und Lunge. Am eigenen Körper wurden in einzelnen Stationen Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt. Weiterhin wurden Modelle gebaut und auch mit Schweineblut, Schweineherz und – lunge gearbeitet.



Schulkunst

Auch in diesem Jahr hat unsere Schule mit verschiedenen Arbeiten an der Schulkunst-Ausstellung im Landratsamt in Aalen zum Thema Holz teilgenommen. So die Arbeitsgruppe „Holz“ aus der Berufsschulstufe mit einer Arbeit mit dem Titel „Angst“ und „1 Meter Holz, geschnitten“ und die Berufsvorbereitungsklasse, die mit Holzkohle zum Thema „Nach dem Waldbrand“ Bilder gemalt haben. Zwei dieser Arbeiten sind ausgewählt worden für die Landesschulkunst-Ausstellung in Stuttgart.



Interessantes aus der Grundstufe

Den Abschluss des letzten Jahres bildete, wie immer, ein festlicher Gottesdienst. Dazu hatte die Grundstufe über einige Wochen ein wunderschönes Krippenspiel einstudiert und in Fotos festgehalten. Dieses wurde am Gottesdienst zur Freude aller mit Hilfe des Beamers vorgeführt.



Ende März wurde unsere Kollegin Frau Götz in den Mutterschutz verabschiedet. Dazu bereitete die Grundstufe ihr einen Brunch mit anschließenden Vorfürungen. Geschenke durften natürlich auch nicht fehlen. Mittlerweile ist Frau Götz stolze Mutter einer kleinen Tochter.



Im Sachunterricht behandelten wir das Thema „Feuerwehr“. Ein Besuch bei der Feuerwehr und ein abschließendes Feuer auf dem Schulberg, beendeten das anschauliche Thema. Dazu hat ein Schüler der G2 (Andreas) einen Text geschrieben (siehe links).

Das Grundstufenfeuer

- Wir Haben Feuer gemacht Auf dem Berg.
- Das war schön. wir haben Kartoffeln in das Feuer geworfen und sie zum Mittagessen gegessen...
- Zum Schluss haben wir das Feuer mit Wasser gelöscht.

A group of children are sitting on large rocks outdoors, possibly on a hillside. They are dressed in casual clothing and appear to be engaged in an activity. The background shows green grass and trees.

Einzelintegration in Heubach

Christopher, ein Schüler der Klosterbergschule, besucht seit dem Schuljahr 2010 / 11 im Rahmen einer Einzelintegration die Schillerschule (Werkrealschule) in Heubach. In seiner Klasse sind insgesamt 17 SchülerInnen, die im 5. und 6. Schuljahr kombiniert von einer Lehrerin unterrichtet werden. Zusätzlich erhält er sonderpädagogische Unterstützung durch Frau Wahl, einer Lehrerin der Klosterbergschule. Christopher wird von seinen Lehrerinnen zieldifferent unterrichtet. Er nimmt nahezu an allen Fächern teil und arbeitet, wenn es seinen Lernvoraussetzungen entspricht am selben Thema, so z. B. auch in Deutsch oder in Sachunterricht.

Christopher im Englischunterricht



Christopher bei den Bundesjugendspielen: Er konnte die 1.000 Meter ohne Unterbrechung laufen und erhielt im Ziel viele Jubelrufe.

Landwirtschaftliches Praktikum in der Berufsschulstufe

Seit Frühjahr 2011 machen sieben SchülerInnen der Berufsschulstufe mit ihren beiden Lehrkräften Frau Staudenmaier und Frau Glamann ein Mal pro Woche ein landwirtschaftliches Praktikum im Walkersbacher Tal bei Lorch. Dieses wird begleitet von Herrn Kenner, den ehemaligen Verwalter des Oberen Haldenhofes (Einrichtung der Stiftung Haus Lindenhof). Bisher wurden Kartoffeln zur Einsaat vorbereitet und dann eingesetzt, ein Beet für die Spinat-Aussaat hergerichtet, sowie ein Erdbeerfeld bewirtschaftet. Die SchülerInnen lernen hierbei verschiedene landwirtschaftliche Arbeitsprozesse kennen und arbeiten gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Herrn Kenner auf dem Feld. Damit die Kleidung bei den verschiedenen Tätigkeiten nicht zu schmutzig wird, wurde vom Förderverein der Klosterbergschule die passende Arbeitskleidung angeschafft. Alle SchülerInnen freuen sich jede Woche aufs Neue, wenn es wieder ins Praktikum geht.



Eigene Stärken und Schwächen entdecken

Die SchülerInnen der Grundstufe haben sich im Fach Religion mit dem biblischen David beschäftigt. Dabei haben sie seine und ihre eigenen Stärken und Schwächen entdeckt. Viel Freude hat das Spielen der Geschichte vom Hirtenjungen David mit biblischen Erzählfiguren bereitet. Auch das Gestalten einer Krone für König David mit Legematerial hat den SchülerInnen gut gefallen.



Verabschiedung von Herrn Wanner

Ende Mai 2011 ist unser langjähriger Hausmeister Herr Wanner in die Altersteilzeit verabschiedet worden. Er hat durch sein Wirken an der Klosterbergschule – er war über 20 Jahre bei uns – vieles geprägt und mit gestaltet. Durch seine ursprüngliche Berufsausbildung als Landschaftsgärtner ist seine „Handschrift“ vor allem in der schön gestalteten Außenanlage der Klosterbergschule zu erkennen. Insbesondere die Pflege unseres Hanges mit seiner riesigen Anzahl von unterschiedlichen Apfelbäumen wurde von Herrn Wanner in unverwechselbarer Weise geleitet. Auch die Fahrten zur Hippotherapie und die Begleitung der SchülerInnen zu den Therapiepferden bildeten wichtige Aufgaben von Herrn Wanner. Wir werden ihn alle sehr vermissen und wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt! Zur Verabschiedung wurde von den SchülerInnen und den Lehrkräften ein bunter Nachmittag veranstaltet, bei dem unter anderem die Schulband, eine „Wandergesangsgruppe“, sowie „Tiramisu“ auftraten.



die Schulband mit Birgül, H. Buchner, Max, Timon, Salome



Frau und Herr Wanner

Gewaltprävention

Im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz fand im Mai für alle Lehrkräfte der Klosterbergschule eine einführende Veranstaltung zum Thema Gewaltprävention statt. Herr Schumschal (Diplom-Sozialarbeiter, Mediator und Anti-Gewalttrainer) referierte über das Thema. Auch wurden kleinere praktische Übungen durchgeführt.

Herr Schumschal ist der Leiter der Koordinationsstelle Prävention des Ostalbkreises. Er veranstaltet kreisweit Projekte zur Gewaltprävention in Kindergärten, Schulen und Einrichtungen der Berufsausbildung. Dadurch konnte er sehr praxisnah aus seiner beruflichen Tätigkeit berichten und somit allen Lehrkräften einen sehr guten Einblick in die wichtige Aufgabe der Gewaltprävention im täglichen Unterricht geben.



Sternfahrt in den Schwabenpark

Jedes Jahr organisiert und finanziert der Kreisjugendring Ostalb e. V. eine Sternfahrt. Eingeladen waren Kindergärten und Schulen für Geistig- und Körperbehinderte im Ostalbkreis. Dieses Jahr ging die Fahrt in den Schwabenpark, bei der auch unsere Schule (Hauptstufe II und Berufsschulstufe) teilgenommen hat. Hauptattraktion war die neue Achterbahn, die bei unseren SchülerInnen sehr beliebt war. Aber auch gemütliche Fahrten auf dem Traktor fanden großen Zuspruch. Natürlich durften auch die Essenspausen nicht fehlen. Bei Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen war dies für alle Beteiligte ein abwechslungsreicher Aktionstag, für den sich die Klosterbergschule beim Kreisjugendring Ostalb e. V. nochmals herzlichst bedanken möchte.

